



Anleitung Windows-Update deinstallieren – so funktioniert es

Möchten Sie ein bestimmtes Windows-Update deinstallieren? COMPUTER BILD zeigt, was zu tun ist, damit es nicht automatisch zurückkommt.

Foto: Microsoft, ©istock/Yevhenii Dubinko

17.02.2023, 08:00 Uhr

[Andre Hesel](#)

Sorgt eine PC-Aktualisierung für Probleme, ist guter Rat teuer. COMPUTER BILD erklärt, wie Sie ein Windows-Update dauerhaft deinstallieren.

Inhaltsverzeichnis

- [Windows: Update deinstallieren](#)
- [Treiber-Updates deaktivieren](#)
- [Windows-Update deaktivieren: Aber sicher](#)
- [Windows startet nicht mehr – was tun?](#)
- [Funktions-Update \(Upgrade\) löschen](#)

Es ist der Albtraum am PC: Nach der automatischen Installation eines Updates startet Windows plötzlich nicht mehr oder alle Daten sind futsch. Zwar lassen sich solche Problem-Updates relativ leicht rückgängig machen, doch Windows installiert sie automatisch immer wieder neu. Wir zeigen, wie Sie dauerhaft ein zickiges Windows-Update deinstallieren.

Windows: Update deinstallieren

Fehlerhafte Updates, die Windows schwer beschädigen, sind keine Seltenheit. Schon häufig musste Microsoft Sicherheits-Patches, Treiber-Updates und sogar große Funktions-Updates für Windows zurückziehen oder nachträglich [Windows-Probleme](#) ausbügeln. Manche Updates erlangten sogar zweifelhaften Ruhm wie der erste Patch gegen die Sicherheitslücke [Spectre/Meltdown](#), mit dem Microsoft 2018 reihenweise PCs lahmlegte. Wenig Freunde machte sich der Konzern aus Redmond (USA) auch mit einem Update, das Anfang 2020 [alle Nutzer-Daten verschwinden](#) ließ.

Weil die Update-Funktion von Windows auch Gerätetreiber aktualisiert, klagen Nutzerinnen und Nutzer nach dem Vorgang zudem immer wieder über Ton- und Bildstörungen oder eine fehlende Internetverbindung. Nachfolgend zeigt COMPUTER BILD am Beispiel von Windows 10, wie Sie fehlerhafte Updates loswerden und deren Neuinstallation wirksam verhindern – die Anleitung funktioniert auch bei Windows 11. Und wer die eigene PC-Hardware lieber selbst auf dem neusten Stand hält, erfährt zudem, wie man die automatische Treiber-Installation via Windows-Update deaktiviert.



Windows-Einstellungen

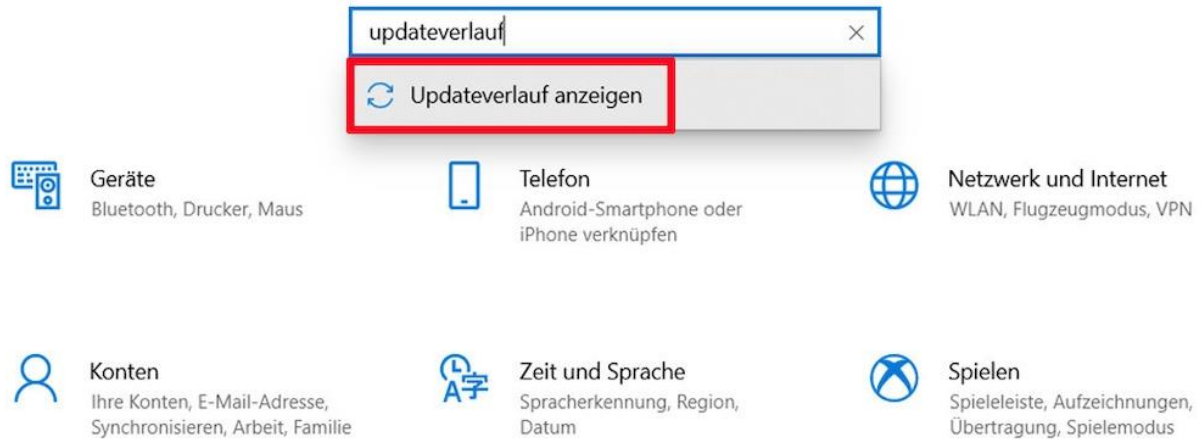


Foto: COMPUTER BILD

Schritt 1: Update suchen

Lokalisieren Sie das Update, das Probleme macht. Dazu klicken Sie im Windows-Startmenü auf *Einstellungen*, dann auf *Einstellung suchen*, tippen **updateverlauf** ein und klicken auf *Updateverlauf anzeigen*. Nach einem Klick auf *Updates deinstallieren* auf der nächsten Seite erscheint eine Liste der zuletzt installierten Updates inklusive Installationsdatum.

teuerung > Programme > Programme und Features > Installierte Updates

Update deinstallieren

Wählen Sie ein Update aus der Liste aus, und klicken Sie auf "Deinstallieren" oder "Ändern", um es zu deinstallieren.

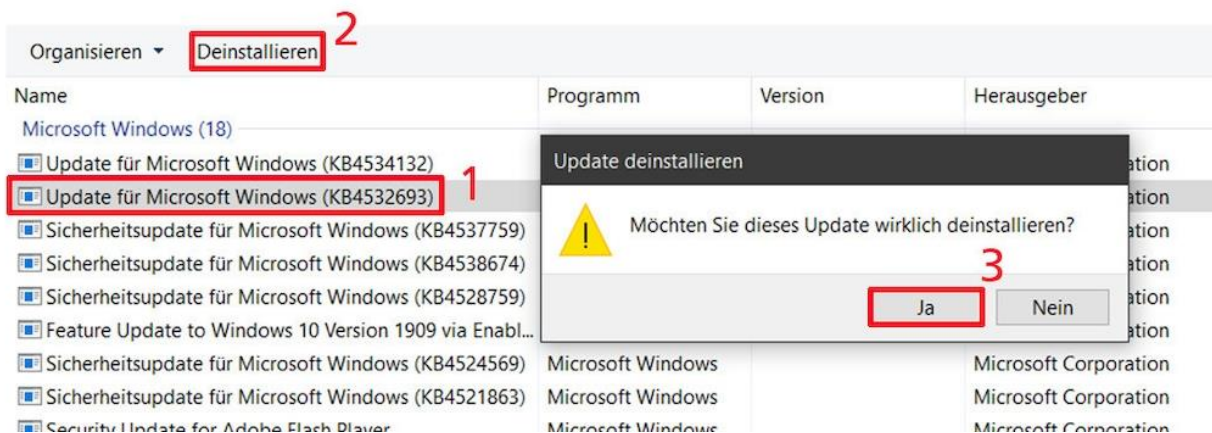


Foto: COMPUTER BILD

Schritt 2: Update deinstallieren



Wählen Sie das Update, das die Probleme (wahrscheinlich) verursacht, im Beispiel ist es das Update mit der Bezeichnung **KB4532693**. Notieren Sie sich die KB-Nummer in der Klammer. Nach einem Klick auf *Deinstallieren* bestätigen Sie den Vorgang mit *Ja* (Windows 10) oder erneut *Deinstallieren* (Windows 11) und warten, bis das erscheinende Fenster verschwunden ist.

Update deinstallieren

Wählen Sie ein Update aus der Liste aus, und klicken Sie auf "Deinstallieren" oder "Ändern", um es zu deinstallieren.

Organisieren ▾ Deinstallieren							
Name	Programm	Version	Herausgeber	Installiert am	Größe	Hilfelin	
Microsoft Windows (18)							
Update für Microsoft Windows (KB4534132)	Microsoft Windows		Microsoft Corporation	18.02.2020			
Update für Microsoft Windows (KB4532693)	Microsoft Windows		Microsoft Corporation	17.02.2020			
Sicherheitsupdate für Microsoft Windows (KB4537759)	Microsoft Windows		Microsoft Corporation	17.02.2020			
Sicherheitsupdate für Microsoft Windows (KB4538674)	Microsoft Windows		Microsoft Corporation	13.02.2020			
Sicherheitsupdate für Microsoft Windows (KB4528759)	Microsoft Windows		Microsoft Corporation	15.01.2020			
Feature Update to Windows 10 Version 1909 via Enabl...	Microsoft Windows		Microsoft Corporation	13.11.2019			
Sicherheitsupdate für Microsoft Windows (KB4524569)	Microsoft Windows		Microsoft Corporation	13.11.2019			
Sicherheitsupdate für Microsoft Windows (KB4521863)	Microsoft Windows		Microsoft Corporation	14.10.2019			
Security Update for Adobe Flash Player	Microsoft Windows		Microsoft Corporation	12.09.2019			
Sicherheitsupdate für Microsoft Windows (KB4515383)	Microsoft Windows		Microsoft Corporation	12.09.2019			
Sicherheitsupdate für Microsoft Windows (KB4515530)	Microsoft Windows		Microsoft Corporation	03.09.2019			
Sicherheitsupdate für Microsoft Windows (KB4509096)	Microsoft Windows		Microsoft Corporation	03.09.2019			
Sicherheitsupdate für Microsoft Windows (KB4508433)	Microsoft Windows		Microsoft Corporation	03.09.2019			
Sicherheitsupdate für Microsoft Windows (KB4500109)	Microsoft Windows		Microsoft Corporation	03.09.2019			
Sicherheitsupdate für Microsoft Windows (KB4498523)	Microsoft Windows		Microsoft Corporation	03.09.2019			
Sicherheitsupdate für Microsoft Windows (KB4497727)	Microsoft Windows		Microsoft Corporation	03.09.2019			
Security Update for Adobe Flash Player	Microsoft Windows		Microsoft Corporation	03.09.2019			
Sicherheitsupdate für Microsoft Windows (KB4497932)	Microsoft Windows		Microsoft Corporation	03.09.2019			



Foto: COMPUTER BILD

Schritt 3: Windows neu starten

Das Update wird nun deinstalliert. Um den Vorgang abzuschließen, klicken Sie auf *Jetzt neu starten*. Windows fährt dann herunter und startet anschließend neu. Prüfen Sie, ob die PC-Probleme nun behoben sind. Andernfalls deinstallieren Sie wie zuvor beschrieben das nächste Update, das die Störung verursachen könnte.

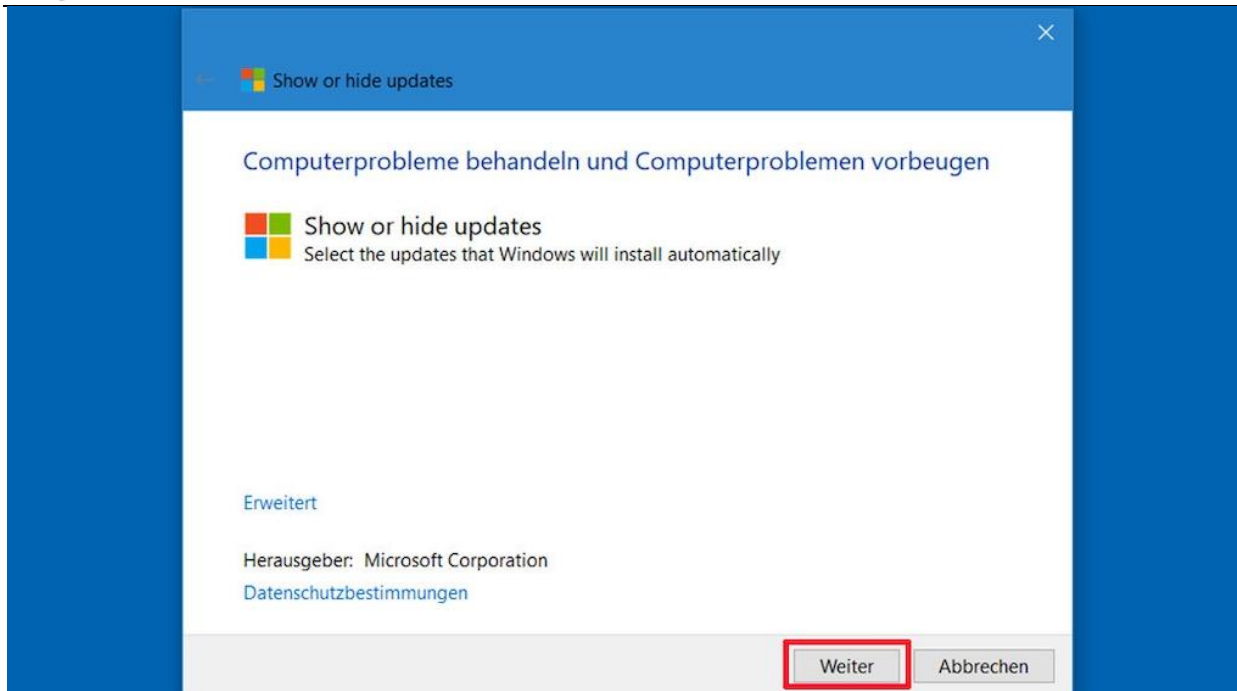


Foto: COMPUTER BILD

Schritt 4: Microsoft-Hotfix starten

Läuft Windows wieder rund, laden Sie schnellstens den [Microsoft-Hotfix Windows-10-Updates ausblenden oder blockieren](#) ("Show or hide Updates") herunter, er funktioniert auch unter Windows 11. Wählen Sie die Download-Option *Speichern*, damit das Tool im Downloads-Ordner landet. Wird der Download vom Edge-Browser geblockt, zeigen Sie auf die Meldung *wushowhide.diagcab wurde blockiert...*, klicken auf die drei Punkte und auf *Beibehalten*. Nach dem Download starten Sie das kleine Programm mit Klicks auf *Datei öffnen* und auf *Weiter*.

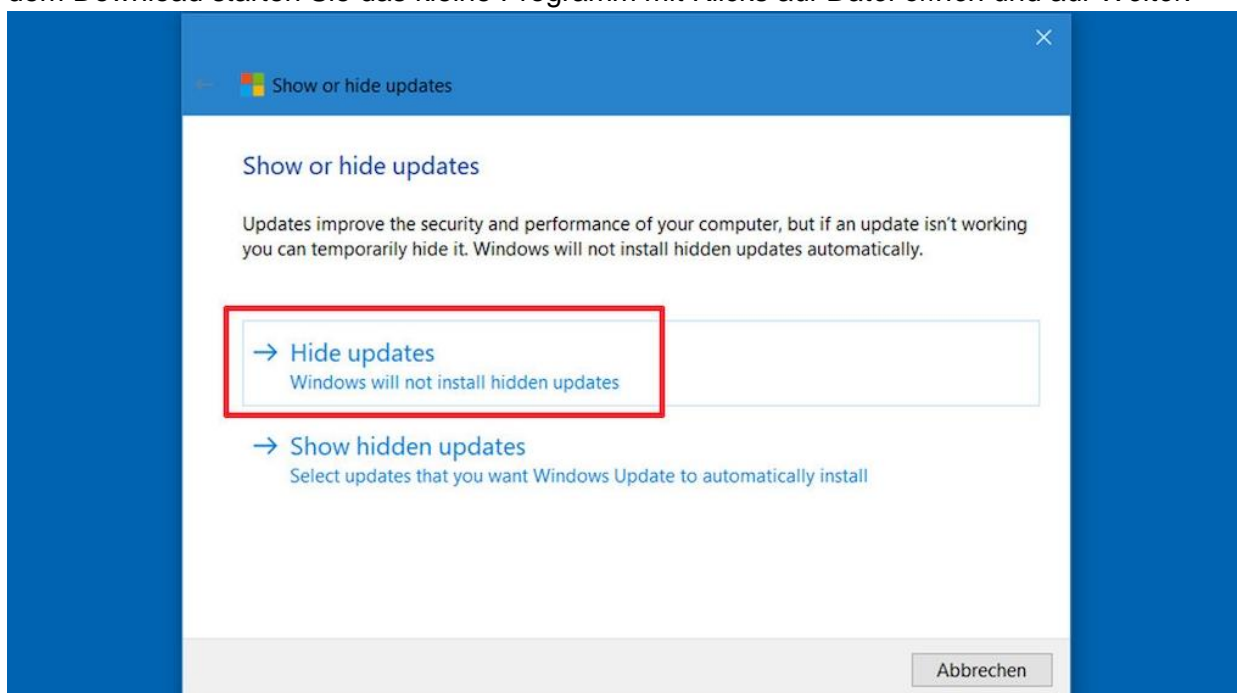


Foto: COMPUTER BILD



Schritt 5: Sperrfunktion starten

Das Microsoft-Tool analysiert nun einige Sekunden Ihren PC auf anstehende Updates. Klicken Sie im nächsten Fenster auf *Hide updates*.

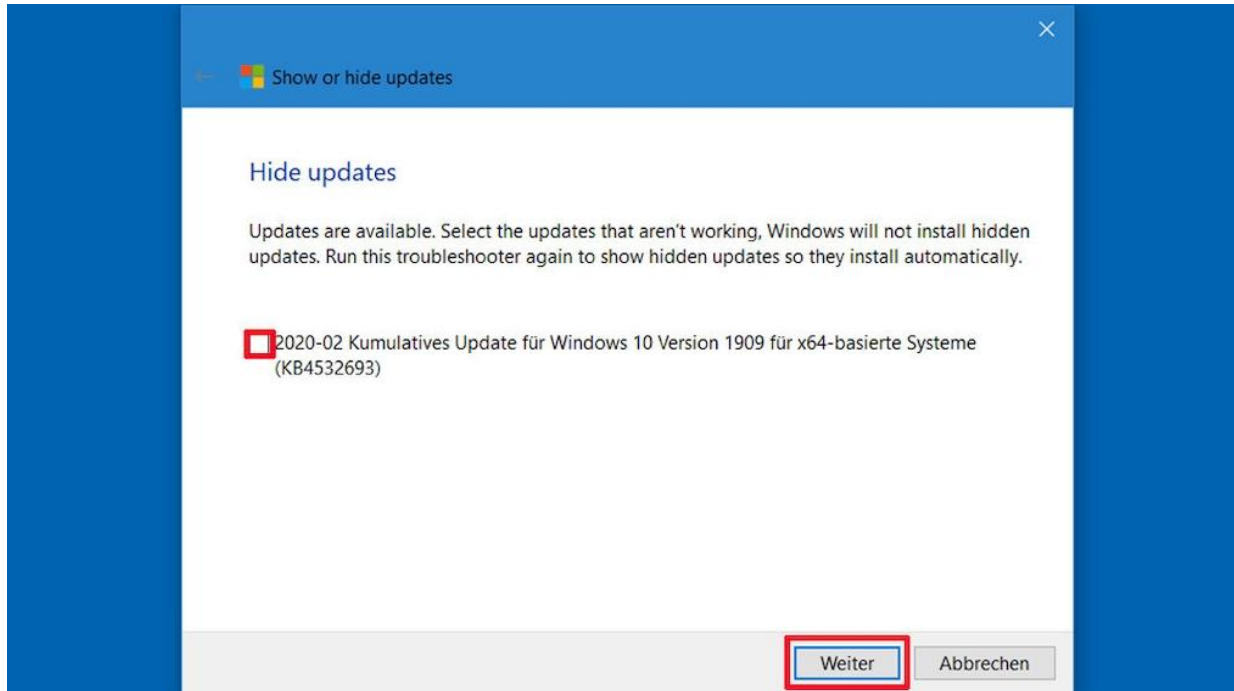


Foto: COMPUTER BILD

Schritt 6: Update blockieren

Nun sollte das zuvor deinstallierte Update erscheinen. Ist das nicht der Fall, beenden Sie das Programm und starten das Tool *wushowhide.diagcab* im Ordner *Downloads* neu. Wiederholen Sie die beiden vorigen Schritte. Markieren Sie das unerwünschte Update per Häkchen und klicken Sie auf *Weiter*.

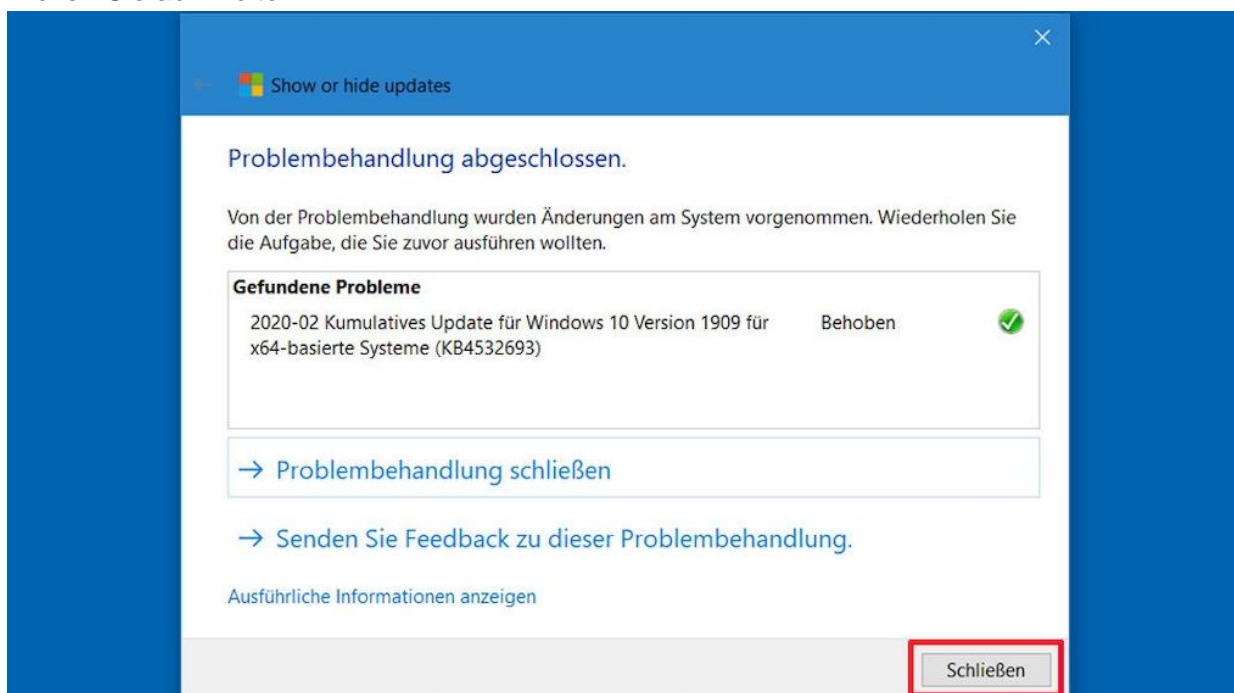




Foto: COMPUTER BILD

Schritt 7: Hotfix beenden

Fertig. Das Problem-Update ist nun gesperrt und wird daher von Windows nicht mehr automatisch installiert. Beenden Sie das Programm mit einem Klick auf *Schließen*. Hinweis: Da Microsofts Windows-Updates aufeinander aufbauen, kann es sein, dass sich der behobene Fehler später mit einem neueren Update wieder einschleicht. In diesem Fall gehen Sie damit genau so vor.

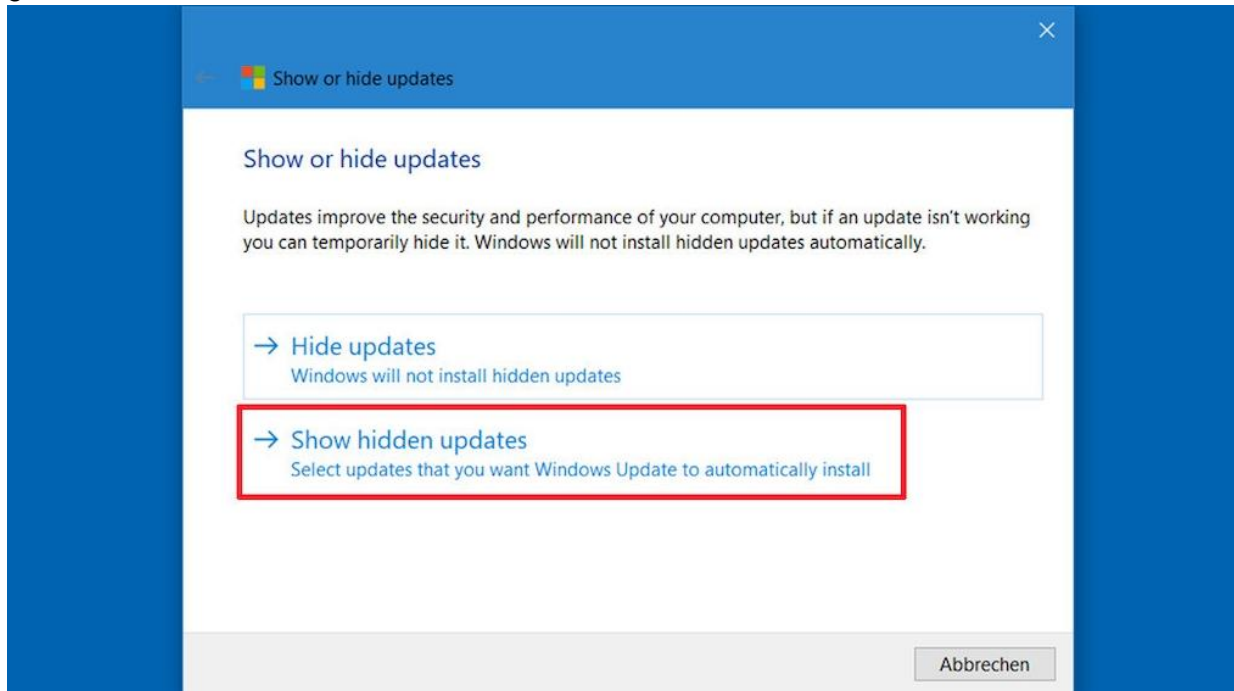


Foto: COMPUTER BILD

Schritt 8: Gesperrte Updates anzeigen

Möchten Sie die Blockade des Updates doch einmal aufheben, starten Sie erneut das Tool *wushowhide.diagcab* im Ordner *Downloads* und klicken auf *Weiter*. Wählen Sie diesmal abweichend die Option *Show hidden updates*.

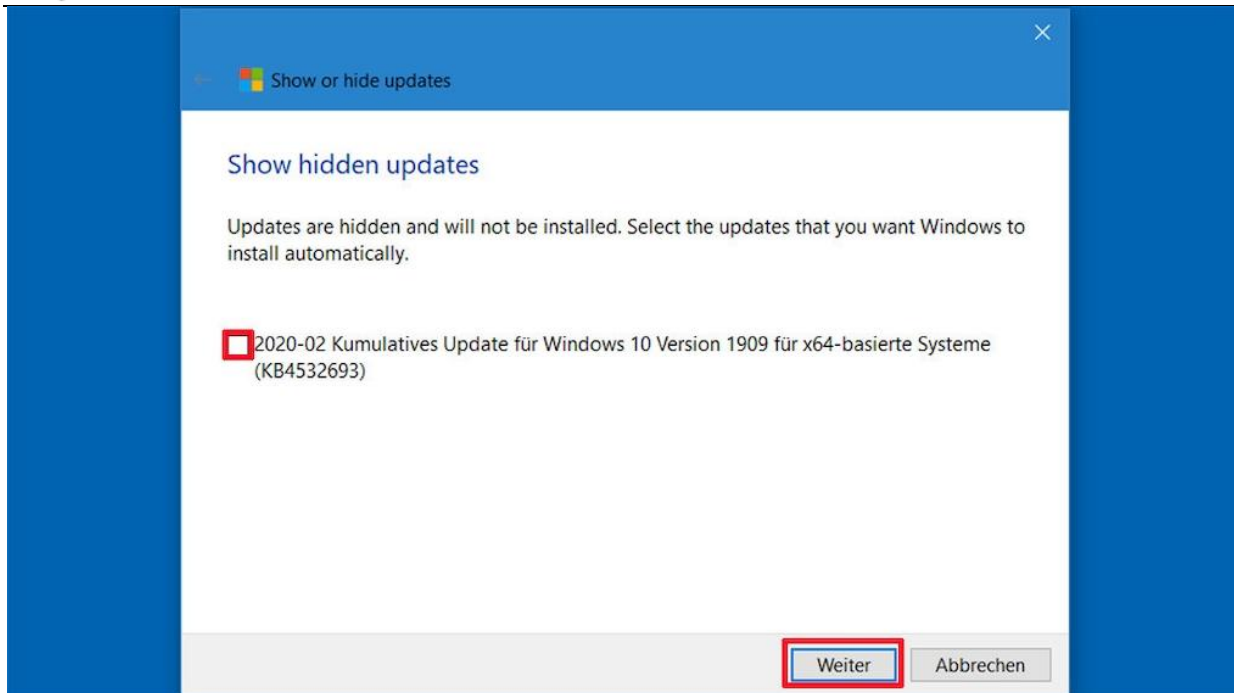


Foto: COMPUTER BILD

Schritt 9: Sperrung aufheben

Markieren Sie das blockierte Update mit einem Häkchen und klicken Sie auf *Weiter*. Der entsprechende Patch wird dann automatisch von Windows installiert. Klicken Sie danach auf *Schließen*.

Treiber-Updates deaktivieren

Möchten Sie die automatische Installation neuer Gerätetreiber durch Windows prinzipiell verhindern, etwa weil Sie diese mit einem Hersteller-Tool wie dem [Intel-Treiber-und Support-Assistenten](#) aktualisieren? Führen Sie dazu diese Schritte durch:

1. Klicken Sie im Windows-Startmenü auf *Einstellungen*.
2. Klicken Sie auf *System*, weiter unten auf *Info* und im erscheinenden Fenster auf *Erweiterte Systemeinstellungen*.
3. Klicken Sie im nächsten Fenster auf den Reiter *Hardware* und im Anschluss daran auf die Schaltfläche *Geräteinstallationseinstellungen*.
4. Nach Klicks auf *Nein (Ihr Gerät funktioniert u.U. nicht wie erwartet)*, auf *Änderungen speichern* und *OK* werden Treiber-Updates von Microsoft nicht mehr automatisch installiert.

Möchten Sie Treiber-Updates durch Windows doch einmal zulassen, nehmen Sie die Änderung auf die gleiche Weise zurück, indem Sie abweichend die Option *Ja (empfohlen)* wählen.

Windows-Update deaktivieren: Aber sicher!



Mit der Neuausrichtung von Windows als ständig aktualisiertes Betriebssystem (Windows as a service) haben Updates für Microsoft an Bedeutung zugelegt. Konnten Windows-7-User die Funktion noch komplett abschalten oder zumindest unerwünschte Updates "ausblenden", ist das in Windows 10 und 11 nicht mehr möglich. Sie können Windows-Updates im Falle problematischer Microsoft-Patches zumindest für eine gewisse Zeit sperren oder mit einem Trick erzwingen, dass nur noch Sicherheits-Updates durchkommen. Wie das geht, lesen Sie im Ratgeber [Windows Update deaktivieren](#).

Windows startet nicht mehr – was tun?

Lässt sich ein Update nicht mehr unter Windows deinstallieren, brauchen Sie dazu die Wiederherstellungsumgebung des Betriebssystems. Bei Windows-Startproblemen erscheint dieses Notfall-Menü normalerweise automatisch. Andernfalls starten Sie es wie im Artikel [Windows startet nicht mehr](#) beschrieben. Klicken Sie dann auf *Problembehandlung*, *Erweiterte Optionen* und *Updates deinstallieren*. Im Anschluss können Sie mit der Funktion *Aktuelles Qualitätsupdate deinstallieren* – gegebenenfalls nach einer Anmeldung am Windows-Konto – die jüngsten System-Patches entfernen. Tritt der Fehler nach einem System-Upgrade auf, wählen Sie stattdessen die Option *Aktuelles Funktionsupdate deinstallieren* und kehren so zur vorherigen Windows-Version zurück.

Funktions-Update (Upgrade) löschen

Sie haben auch unter Windows die Möglichkeit, das letzte System-Upgrade rückgängig zu machen und zur letzten Windows-Version zurückzukehren. Das geht so:

- Klicken Sie im Startmenü auf *Einstellungen*.
- Klicken Sie auf *System* (Windows 11) beziehungsweise *Update & Sicherheit* (Windows 10)
- Klicken Sie auf *Wiederherstellung*.
- Klicken Sie auf *Zurückkehren* (Windows 11) oder bei "Zur vorherigen Version von Windows 10 zurückkehren" auf *Los geht's* (Windows 10).

Dieses System-Downgrade ist normalerweise nur zehn Tage lang möglich. Danach löscht Windows die nötigen Datensicherungen und die Option ist ausgegraut. COMPUTER BILD verrät, wie Sie [mehr Zeit für das Windows-Downgrade](#) erhalten.

Quelle: <https://www.computerbild.de/artikel/cb-Tipps-Windows-Update-deinstallieren-22416879.html>